



Medienmitteilung
Uitikon und Birmensdorf, 21. April 2010

Sekundarschulen Uitikon und Birmensdorf-Aesch verhandeln über eine Zusammenarbeit

Aufgrund der Vorgaben der kantonalen Bildungsdirektion über die Mindestgrössen von Sekundarschulen muss die Sekundarstufe Uitikon neu organisiert werden. Die Schulpflege Uitikon hat sich nach Prüfung verschiedener Varianten und Gesprächen mit Nachbargemeinden für eine Zusammenarbeit mit der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch ausgesprochen. Ende März 2010 haben die Schulpflegen von Uitikon und der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch beschlossen, konkrete Verhandlungen aufzunehmen.

Weil die Ausgangslage in den Gemeinden sehr unterschiedlich ist, wollen die beiden Schulbehörden Form und Inhalt der Zusammenarbeit sorgfältig prüfen. Dieser Evaluationsprozess nimmt einige Zeit in Anspruch. Die in Uitikon ursprünglich im Frühjahr 2010 vorgesehene Informationsveranstaltung wird auf den Herbst 2010 verschoben. Vorerst werden die beiden Schulbehörden die Kriterien für die Zusammenarbeit definieren und in einem Vertragsentwurf die Ziele und die wichtigsten pädagogischen, organisatorischen und finanziellen Grundlagen festlegen. Sobald dieses Papier vorliegt, werden die Schulpflegen die Öffentlichkeit über dessen Inhalt und das weitere Vorgehen orientieren. Das letzte Wort über die Zusammenarbeit der Sekundarschulen von Uitikon und Birmensdorf-Aesch werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der beiden Schulgemeinden haben. Die Neuorganisation wird frühestens auf das Schuljahr 2012/13 in Kraft treten können.

Kontakt

Reto Schoch, Mitglied der Schulpflege Uitikon / Kommunikationsbeauftragter
Tel. 079-629 65 90
reto.schoch@schule-uitikon.ch

Rolf Preisig, Präsident Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch
Tel. 044 739 10 54
schulpraesidium@bruelmatt.ch